

## Medienmitteilung

### Q12: Eine Wieder- und eine Neueröffnung in eventlosen Zeiten

**Seit diesem Jahr formieren sich innerhalb der Vereinigung von kleinen und mittleren Kongress- und Kulturhäusern der Schweiz zwölf Locations. Darunter befinden sich zwei Häuser, die diesen Herbst neu- oder wiedereröffnet wurden. So hat am 1. Oktober der Kursaal Engelberg nach über vier Jahren seinen Betrieb erneut aufgenommen und das neu erbaute Kultur und Kongresshaus Verrucano in Mels wurde am 20. Oktober nach einer Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben. Beide Eröffnungen fallen damit in eine Zeit, in der Veranstaltungen kaum bis gar nicht möglich sind.**

**Cham, 08. Dezember 2020** – Seit vergangenem Herbst zeigen sich zwei Mitglieder der Vereinigung Q12 in komplett neuem Glanz: der ehrwürdige Kursaal Engelberg und das neue, im Anfang 2020 zur Vereinigung der kleinen und mittleren Kongresshäuser der Schweiz gestossene Kultur und Kongresshaus Verrucano in Mels. «Die Veranstaltungsbranche mit all ihren Leistungsträgern ist eine der am härtesten von der Corona-Pandemie getroffenen Branchen überhaupt. Umso mehr sind wir stolz darauf, dass die beiden Häuser trotz der widrigen Umstände planmässig eröffnet haben und Q12 damit gestärkt und mit neuen Perspektiven ins kommende Jahr starten kann», sagt Q12-Präsidentin Marianne Sidler.

#### **Die Voreröffnung ist erfolgt: der Kursaal Engelberg ist zurück!**

Am 1. Oktober 2020 eröffnete der im Jahr 1902 erbaute Kursaal nach vierjähriger Umbauzeit mit neuer Strahlkraft. Im Rahmen einer Voreröffnung wurden verschiedene Anlässe durchgeführt, selbstverständlich unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsauflagen des Bundesrates. «Die Reaktionen waren überwältigend», freut sich Kursaal-Geschäftsführerin Susanne Calligaris. «Unsere Gäste waren hell begeistert von den Möglichkeiten, der modern-traditionellen Cross-Over-Atmosphäre und der aufmerksamen Gastfreundschaft.» Die offizielle Kursaal-Eröffnungsfeier wird gemeinsam und in enger Absprache mit dem Hotel Kempinski Palace Engelberg im kommenden Jahr erfolgen. Von den aktuell geltenden BAG-Einschränkungen lässt sich Calligaris nicht unterkriegen: «Wir warten auf bessere Zeiten und bereiten im Hintergrund alles vor.»

Der Kursaal Engelberg ist das historisch-touristische Herz von Engelberg und genauso wie das Kloster mit seiner reichen Kultur und Tradition nicht mehr aus Engelberg wegzudenken. Durch die räumliche Integration ins neue 5-Sterne-Hotel Kempinski Palace Engelberg verfügt das Kultur- und Kongresszentrum heute über deutlich erweiterte Veranstaltungsmöglichkeiten. So sind nicht nur Kulturveranstaltungen und Bankette im Saal möglich, sondern auch Seminare und Tagungen in den eigenen, angrenzenden Sitzungszimmern. In der Infrastruktur um den eindrücklichen Belle-Époque-Saal können bis zu 800 Gäste empfangen werden – sei es im Rahmen einer kleinen Verwaltungsratsretraite, besonderer After-Sport-Events und Konzerten oder auch bei Gala-Veranstaltungen und privaten Feierlichkeiten. «Als historisch-touristisches Kultur- und Kongresszentrum von Engelberg legen wir Wert darauf, Veranstaltungen zu beherbergen, die im Zusammenspiel mit den besonderen geografischen Qualitäten von Engelberg dem Gast den besonderen Mehrwert bieten», bringt es Susanne Calligaris auf den Punkt.

Weitere Informationen und Veranstaltungsdokumentationen unter [www.kursaalengelberg.ch](http://www.kursaalengelberg.ch).



Wir, die kleinen  
und mittleren  
Kongress- und  
Kulturhäuser  
der Schweiz.

### **Verrucano Mels – ein neues Kultur- und Kongresshaus für alle in der Ostschweiz**

Mitten im Dorfkern von Mels steht es – ikonisch und modern: das neue Kultur und Kongresshaus Verrucano. Corona-bedingt fand die Eröffnung am 20. Oktober 2020 in kleinerem Rahmen statt als ursprünglich geplant. Die ersten Auftritte bestritten die Melser Schülerinnen und Schüler, die klassenweise ihre selbstkomponierten Verrucano-Lieder sangen. Die Einsegnung erfolgte schliesslich im kleinsten Planerkreis und die Melser Eröffnungstage beinhalteten einen vorgegebenen Rundgang durchs Haus mit einem Corona-konformen Gastronomieangebot im Löwensaal. «Das Haus wird sehr gelobt, die Besucher sind beeindruckt von der bodenständigen Eleganz – selbst ehemalige Skeptiker sind nun von der Infrastruktur und den sich bietenden Möglichkeiten angetan», freut sich Geschäftsführerin Eva Maron. Obwohl sich das Geschäft im Moment auf spontane Anfragen für Sitzungen beschränkt und Buchungen für 2021 nur verhalten eingehen, war eine Verschiebung der Eröffnung für die Verrucano-Geschäftsführerin kein Thema: «Das Haus ist bereit. Wir haben die Vereine darum aktiv aufgerufen, das Verrucano zum «Corona-Sonder-Nulltarif» zu nutzen, um ihr Vereinsleben zu stärken.» Einen grossen Eröffnungsevent soll es aber trotzdem noch geben. Getreu dem Motto «aufgeschoben ist nicht aufgehoben» ist er momentan für Herbst 2021 geplant.

Innerhalb von zweieinhalb Jahren Bauzeit ist mit dem Verrucano im Zentrum von Mels ein Veranstaltungsort entstanden, der die Bedürfnisse vieler Interessensgruppen unter einem Dach vereint. Durch sein vielseitiges Raumangebot bietet sich das Verrucano für Kulturveranstaltungen an, aber auch für Versammlungen von Unternehmen und Vereinen sowie für Tagesseminare. Herzstück des Gebäudes ist der Löwensaal, der mit seiner Galerie und Bühne in einen prächtigen Konzertsaal mit Platz für bis zu 744 Gäste verwandelt werden kann. Geschäftsführerin Eva Maron unterstreicht insbesondere die hervorragende Akustik der neuen Location, die u.a. auch der langfristig geplanten Kulturförderung zugutekommen soll. «Für das Theater St. Gallen sind wir Gastspielstätte, das heisst die Region wird vom hochsubventionierten Kulturbetrieb der Kantonshauptstadt bedient. Sowohl Mels als auch das gesamte Sarganserland erhalten durch das Haus einen Standortvorteil und können ihren Bekanntheitsgrad überregional steigern», so Maron.

Weitere Informationen und Veranstaltungsdokumentationen unter [www.verrucano.ch](http://www.verrucano.ch).

### **Über Q12**

Im November 2016 wurde die Vereinigung von kleinen und mittleren Kongress- und Kulturhäusern der Schweiz gegründet. Unter dem Label «Q12» vereinen sich derzeit zwölf Mitglieder unterschiedlichster Häuser, die persönlich sowie mit Herzblut und Intensität geführt werden. Der Verein Q12 verfolgt das Ziel, das MICE-Geschäft und den Kulturbereich zugunsten seiner Mitglieder zu stärken. Dies geschieht durch gemeinsame Marketingaktivitäten und Werbemittel sowie durch einen regelmässigen und aktiven Erfahrungsaustausch, um gegenseitig von Erfahrungen in den verschiedensten Themenbereichen zu profitieren. Ein einheitliches Verständnis hinsichtlich Qualitätsstandards bei Angebot und Serviceleistungen sowie ein hohes Mass an Engagement und Eigeninitiative verbindet die Mitglieder. Q12 steht für verlässliche und verantwortungsvolle Partner, die ressourcenschonend und sozial verantwortlich handeln. [www.q12.ch](http://www.q12.ch)

### **Die aktuellen Q12-Mitglieder**

- |  |  |
|--|--|
| – Soner Avci, Kultur- und Kongresszentrum, Thun    | – Sibylle Ramseier, Kultur & Kongresshaus, Aarau     |
| – Susanne Calligaris, Kursaal Engelberg, Engelberg | – Marianne Sidler, Lorzensaal Cham                   |
| – Samuel Graf, Papiersaal & Folium, Zürich         | – Samuel Stauffacher, ara glatt, Glattpark (Opfikon) |
| – Manda Litscher, Theater Casino Zug, Zug          | – Hanspeter Racheter, Kulturzentrum Braui, Hochdorf  |
| – Eva Maron, Verrucano, Mels                       | – Roger Tacheron, gate 27, Winterthur                |
| – Jürg Putzi, Würth Haus, Rorschach                | – Dominic Zaalberg, Gaswerk Eventbar, Seewen         |

### **Medienkontakt**

- Reto Konrad, Geschäftsstelle, Tel. 079 308 52 00, [info@q12.ch](mailto:info@q12.ch)
- Marianne Sidler, Präsidium, Tel. 041 723 89 89, [marianne.sidler@lorzensaal.ch](mailto:marianne.sidler@lorzensaal.ch)